



SO WAHR MIR GOTT HELFE

IMPULS

Nach einem spannenden Dienstag im Bundestag ist Friedrich Merz nun Bundeskanzler und die neue schwarz-rote Regierung im Amt. Viele der neuen Minister sprachen bei ihrer Vereidigung die Formel: „So wahr mir Gott helfe“. Eine Hilfe, die angesichts der großen Herausforderungen – Wirtschaftskrise, Kriege, Klimawandel, Migration – dringend benötigt wird.

Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott Himmel und Erde geschaffen hat und alles in seinen Händen hält. Viele der aktuellen Sorgen wurden bereits in der Bibel angekündigt (z.B. in Matthäus 24). Wir dürfen wissen: Unser Herr steht über der Not der Welt und unseres Lebens.

Die Bibel fordert uns auf, für unsere Regierung zu beten: „Betet für die Regierenden und für alle, die Gewalt haben, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, in Ehrfurcht vor Gott und in Rechtschaffenheit.“ (1. Tim 2,2 | GNB)

Gebet ist wichtig. Es führt uns und gibt Weisheit in Herausforderungen. Das braucht auch unsere Regierung, damit Gott sie in seinem Sinne führt und gute Lösungen für Probleme gefunden werden können.

Kann Gott das? Zweifellos. Psalm 121 sagt: „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat! Und du sollst wissen: Der HERR lässt nicht zu, dass du zu Fall kommst. Er gibt immer auf dich acht.“ (GNB)

Möge „So wahr mir Gott helfe“ nicht nur eine Formel sein, sondern etwas mit dem unsere Politiker und auch wir selbst tagtäglich rechnen und es in unserem Alltag erleben.

Zitat aus der Bibel

Verlasst euch nicht auf Mächtige, nicht auf irgendeinen Menschen, bei dem doch keine Hilfe zu finden ist! Glücklich zu preisen ist, wer den Gott Jakobs zum Helfer hat, wer seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt, auf ihn, der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was darin lebt, auf ihn, der für alle Zeiten die Treue hält. Den Unterdrückten verschafft er Recht, den Hungernden gibt er Brot. Der HERR befreit die Gefangenen, der HERR öffnet die Augen der Blinden, der HERR richtet Gebeugte auf, der HERR liebt Menschen, die seinen Willen tun. Der HERR behütet die Fremden, Waisen und Witwen stärkt und erhält er; aber den Weg derer, die ihn verachten, macht er zu einem Irrweg.

aus Psalm 146 – Neue Genfer Übersetzung

WITZ

Ein Mann kommt aus der Kirche. Der Pfarrer zieht ihn beiseite und sagt salbungsvoll: „Du musst auch in die Armee des Herrn eintreten.“ Der Mann antwortet: „Aber ich gehöre schon zur Armee des Herrn!“ „Warum sehe ich dich dann nie in der Kirche, mein Sohn?“ Der Mann schaut verstoßen zur Seite und flüstert: „Ich bin beim Geheimdienst...“

Danke...

Impuls: Andreas Uhlir, Bad Wimpfen / Eberstadt
Bildrechte: © privat

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Käßlerlein)